

# WIMSHEIMER RUNDSCHAU

15

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 14. April 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig? (On-line-) Terminvereinbarung unter [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de) oder 07044 942713.

Schadstoffsammlung 22. April von 13:15 bis 14:00 Uhr bei der Hagenschießhalle

Feuerlöchertraining am 24.04.2023 mit den Land-Frauen bei der Freiwilligen Feuerwehr Wimsheim. Weitere Infos in dieser Ausgabe.

VdK Ortsverband: Besenfahrt am 21. April nach Brackenheim



# KULTUR BEUTEL



Rudolf Guckelsberger & Barbara Gräse präsentieren:

## 1/4'le 'TOD „Mordsgeschichten“ vom Wein

**Freitag, 21. April 2023**  
Beginn 20 Uhr • Einlass 19:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** ALTES SCHULHAUS WIMSHEIM,  
Kirchgasse 5, 71299 Wimsheim  
Es gibt Snacks, Getränke und andere Leckereien.

**EINTRITT**  
12,00 EURO im Vorverkauf

Raiffeisenbank Wimsheim/  
Mönsheim oder

Blumenstiel, Hellachstraße 2  
71299 Wimsheim

[kulturbeutel-wimsheim@  
email.de](mailto:kulturbeutel-wimsheim@email.de)

**15,00 EURO an der Abendkasse**

[www.facebook.com/  
kulturbeutelwimsheim](http://www.facebook.com/kulturbeutelwimsheim)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Der Bauhof Heckengäu informiert: Das Wasser auf den Friedhöfen wird wieder angestellt

Da die Tage wieder länger und langsam wärmer werden, wird das Wasser in KW 15 auf allen Friedhöfen der Gemeinden Mönshheim, Wimsheim und Wurmsberg wieder angestellt.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

### Kreisweite Sirenenprobe am 15. April - Hinweis in eigener Sache

Aufgrund aktueller Umbaumaßnahmen unserer Sirene nehmen wir am gemeinsamen Warntag am 15.04.2023 nicht teil.



## Führerschein online beantragen

Führerscheine können auch direkt von zu Hause aus online beantragt werden über die Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de](http://www.enzkreis.de).

Klicken Sie einfach auf Online-Dienste und danach auf Führerschein bzw. Führerschein-Antrag. Die Eingabemaske ist selbsterklärend. Die benötigten Unterlagen können nach Eingabe der persönlichen Daten einfach hochgeladen werden. Sollten Sie nicht über die Möglichkeit verfügen Ihre Unterlagen einzuscannen, können Sie diese auch auf dem Postweg der Führerscheinstelle zusenden. Mit der Übertragung Ihres Antrages wird vom dortigen Server ein Dokument (Kontrollblatt) generiert, welches Sie verwenden können, um die Unterlagen, die nicht in digitaler Form vorliegen, zu übermitteln.

Selbstverständlich können Sie Ihren Antrag auch weiterhin persönlich im Rathaus stellen.

Termine beim Bürgeramt erhalten Sie online unter [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de) oder telefonisch unter 07044 942713.

Eingabemaske Führerschein Online-Antrag

Quelle: Homepage des Landratsamt Enzkreis

## Gemeindeeinrichtungen



### Ortsbücherei

### Öffnungszeiten der Bücherei Wimsheim

#### Unsere Öffnungszeiten:

**Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr**

**Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr**

**Freitag: 17.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Kirchgasse 5

Altes Schulhaus

[buecherei@wimsheim.de](mailto:buecherei@wimsheim.de)

Tel.: 07044-9427-29

### Bücherei Cafe

Am **19.04.2023** findet unser Bücherei Cafe wieder statt. An diesem Tag werden einige Kinder der 6e vom Gymnasium Rutesheim leckeren Kuchen backen und Heidi Bossert und Lore Djerdak tatkräftig unter die Arme greifen. Der Erlös geht an ihr Patenkind in Indien, dass aufgrund der Patenschaft und der Geldspenden die Möglichkeit bekommt eine Schulbildung zu erhalten. Wir und auch die Kinder der 6e freuen sich sehr auf Ihren Besuch!

## Freiwillige Feuerwehr Wimsheim

### Termine

17. April 2023

Zug 2 Technische Hilfeleistung

Beginn 19:00 Uhr

## Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

### Sprechstunde Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mönshheim

Jeden **Donnerstag** findet in Mönshheim eine **Sprechstunde** der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zu recht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenbeförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein weiteres persönliches Anliegen zu sprechen.

**Die Sprechstunde findet von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.**

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

## Energiesparmythen: Warme Räume und warmes Wasser

**Private Haushalte verbrauchen die meiste Energie für Raumheizung und Warmwasserbereitung – kein Wunder, dass Spartipps und Produkte, die beim Sparen helfen sollen, Hochkonjunktur haben. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim hat zwei oft beworbene Spar-Helfer unter die Lupe genommen.**

### Können chemische Zusätze im Heizungswasser Energie einsparen?

Hersteller von Zusätzen oder Flüssigkeiten, die das Heizungswasser vollständig ersetzen sollen, versprechen mitunter enorme Energieeinsparungen. Kann das stimmen?

„In den allermeisten Heizungsanlagen sind chemische Zusätze oder Ersatzflüssigkeiten unnötig, und Energie wird damit auch nicht eingespart“, sagt Andreas Ketterer, Experte der Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim.

Hinzu kommt: Solche Wundermittel sind meist teuer. So müssen Eigentümer/innen eines Einfamilienhauses in der Regel mit einem vierstelligen Betrag für die Zusätze rechnen. Und das bei zweifelhaftem Nutzen.

Maßgeblich für den Energieverbrauch beim Heizen sind der Wärmeverlust des Gebäudes und die Temperaturen in der Heizungsanlage. Die Wärmeverluste der Heizungsanlage lassen sich niedrig halten, indem man die Temperaturen begrenzt und die Heizungsrohre gut dämmt. Bei Öl- und Gaskesseln spielt außerdem die Abwärme über den Schornstein eine Rolle. Welche Flüssigkeit im Heizkörper zirkuliert, ist dabei egal.

Energieexperte Andreas Ketterer rät: „Wer Energie sparen will, sollte einen hydraulischen Abgleich durchführen lassen und die Vorlauftemperatur der Heizung dem Wärmebedarf entsprechend absenken.“

### Spart ein Sparduschkopf wirklich Wasser ein?



Etwa 15 Prozent der Energiekosten eines Haushaltes gehen auf die Bereitung von Warmwasser. Das meiste davon wird zum Baden oder Duschen benötigt.

Ein Sparduschkopf reduziert tatsächlich den Warm-

wasserverbrauch. Je nach Modell und Wasserdruck kann die Durchflussmenge um die Hälfte reduziert werden. Bei herkömmlichen Duschköpfen fließen etwa zehn bis 15 Liter Wasser pro Minute. Wellness- oder Regenduschen befördern sogar bis zu 20 Liter in der Minute in den Abfluss.

Wer zusätzlich sein Verhalten ändert und nur kurz duscht, statt ausgiebig zu baden, kann den Warmwasserverbrauch zusätzlich reduzieren. Denn: Eine normale Badewanne fasst etwa 140 Liter Wasser. Ein handelsüblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von zehn bis 15 Litern pro Minute. Läuft die Dusche also weniger als neun Minuten, verbraucht eine Dusche weniger Wasser als ein Bad.

Bei allen Fragen zum Thema Energiesparmythen hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr

Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (keep) unter 07231 – 308 68 68. Beratungstermine können online unter [www.keep-energieagentur.de/terminbuchung](http://www.keep-energieagentur.de/terminbuchung) gebucht werden.

Die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

## Bis Mitte Juni in der StadtBibliothek Heimsheim: Ausstellung „Vom Wald auf die Straße“ – Eine Fotoreise von Imani Nsamila zu Abholzung und Klimawandel in Tansania

HEIMSHEIM/ENZKREIS. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ ist in der StadtBibliothek Heimsheim eine Ausstellung zur Enzkreis-Partnerkommune Masasi in Tansania zu sehen.

Tansania gehört zu den Ländern, die mit am stärksten von der Klimakrise betroffen sind. Gleichzeitig ist es einer der weltweit größten Verbraucher von Holzkohle; die rapide wachsende Geschäftsmetropole Dar es Salaam benötigt allein die Hälfte davon. Millionen Haushalte sind auf die Holzkohle als Brennstoff im täglichen Leben angewiesen. Der tansanische Fotograf Imani Nsamila begleitet in seiner ergreifenden Dokumentation den zumeist illegalen Prozess der Baumrodung und Kohleherstellung bis hin zum verkaufsfertigen Kohleprodukt für den Markt. Das Ausmaß dieses naturfeindlichen Prozesses, der dennoch viele Arbeitsstellen im Land sichert, wird durch die Bilder deutlich und verlangt nach einer nachhaltigen Alternative für die Erhaltung des Klimas.

Die großformatigen Bilder sind von Dienstag, 18. April bis einschließlich Samstag, 17. Juni, in der StadtBibliothek ausgestellt und sind während der Öffnungszeiten zugänglich. Diese sind dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 19 Uhr sowie freitags und samstags von 10 bis 13 Uhr. Für weitere Auskünfte steht das Team der StadtBibliothek unter Telefon 07033 137090 oder per E-Mail an [info@biblio-heimsheim.de](mailto:info@biblio-heimsheim.de) gerne zur Verfügung. Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter [www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events](http://www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events) eingestellt. (enz)



*Illegale Holzkohle-Transporteure bevorzugen Motorräder, da es viel einfacher ist, Behörden und Straßensperren zu entkommen.*  
Foto: Imani Nsamila

# ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

## Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten des Rathauses

Für alle Erledigungen auf dem Bürgermeisteramt ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder per E-Mail) erforderlich.

**Termine beim Bürgeramt können auch online gebucht werden unter [www.wimsheim.de](http://www.wimsheim.de).**

So erreichen Sie die zuständigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

Zentrale	
Telefon	9427 – 0
Telefax	9427 – 25
<a href="mailto:gemeinde@wimsheim.de">gemeinde@wimsheim.de</a>	
Bürgermeister	
Mario Weisbrich	9427 – 15
<a href="mailto:mario.weisbrich@wimsheim.de">mario.weisbrich@wimsheim.de</a>	
Vorzimmer	
Melanie Werner	9427 – 10
<a href="mailto:melanie.werner@wimsheim.de">melanie.werner@wimsheim.de</a>	
Hauptamt	
Katrin Hölle	9427 – 23
<a href="mailto:katrin.hoelle@wimsheim.de">katrin.hoelle@wimsheim.de</a>	
Bauamt	
Ulrike Rentschler	9427 – 18
<a href="mailto:ulrike.rentschler@wimsheim.de">ulrike.rentschler@wimsheim.de</a>	
Maurice Binder	9427 - 14
<a href="mailto:maurice.binder@wimsheim.de">maurice.binder@wimsheim.de</a>	
Standesamt	
Sandra Cirica	9427 – 12
<a href="mailto:standesamt@wimsheim.de">standesamt@wimsheim.de</a>	
Bürgeramt	
Monika Bossert	9427 – 13
Marion Mörk	9427-13
Yvonne Wolfinger	9427-13
<a href="mailto:buergeramt@wimsheim.de">buergeramt@wimsheim.de</a>	
Kämmerei	
Samara Della Ducata	9427 – 17
<a href="mailto:kaemmerei@wimsheim.de">kaemmerei@wimsheim.de</a>	
Kasse	
Monja Heidinger	9427 – 16
<a href="mailto:finanzen@wimsheim.de">finanzen@wimsheim.de</a>	
Steueramt	
N. N.	9427 – 11
<a href="mailto:finanzen@wimsheim.de">finanzen@wimsheim.de</a>	
Zweckverband Bauhof Heckengäu	903 - 194
Bauhofleiter Christian Kühnle	
<a href="mailto:info@zvbh.de">info@zvbh.de</a>	
Wasserversorgung - Notfallnummer	903 – 95 17
(Weiterleitung auf Mobilfunk)	
Ortsbücherei Wimsheim	9427 – 29
Stephanie Fleck	
<a href="mailto:buecherei@wimsheim.de">buecherei@wimsheim.de</a>	

Kindergarten und  
Kinderkrippe Wimsheim 4 17 73  
Leitung Frau Esther Selbonne  
[kindergarten@wimsheim.de](mailto:kindergarten@wimsheim.de)  
Landratsamtes Enzkreis 07231 / 308-0  
Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim  
Telefax 07231 / 308-9417  
[landratsamt@enzkreis.de](mailto:landratsamt@enzkreis.de)

## Notdienste

### 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

### Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.



### Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. am Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Straße 67

Telefon 116 117  
Mo, Di, Do von 19 Uhr bis 24 Uhr  
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr  
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr  
Samstag, Sonntag von 08 Uhr bis 24 Uhr  
Feiertage von 08 Uhr bis 24 Uhr

### Kinderärztlicher Notfalldienst

In der Notfallambulanz der Kinderklinik des Klinikums Pforzheim (Terminabsprache sinnvoll), Telefon 07231/969 2969  
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

### Notfallpraxis Mühlacker in der Enzkreisklinik

Zentrale Notfallpraxis Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, Telefon 116 117  
Dienst von Mo - Do 18:00 Uhr bis 7:00 Uhr am Folgetag, Fr 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr, an Feiertagen von 18:00 Uhr am Vorabend bis 7:00 Uhr am darauf folgenden Tag

### Zuständige Bezirksschornsteinfegermeister

**Herr Jens Rosenberger**,  
Buchenweg 42, 75228 Ispringen  
Tel. 07231 4297060

zuständig für die Straßen: Austr. - Umlandstr. - Wiernsheimer Weg - Silcherstr. - Haselweg - Sonnenweg - Kernerstr. - Wengertweg - Hauffstr. - Lessingstr. - Im Talrain - Mörikestr. ab Gebäude 18 bis Ende

### Herr Benjamin Niesz, Sudetenstraße 16, 75417 Mühlacker, Tel. 07041 9839528

zuständig für alle Straßen außer den oben genannten, für die Bezirks-schornsteinfegermeister Rosenberger zuständig ist.

### Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Neue einheitliche Notfalldienstnummer 0761 / 120 120 00

Hier erfahren Sie, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufes Notdienst haben.

### Apotheken-Notdienst

15.04.2023

Apothek im Centrum Illingen, Ortszentrum 3, 75428 Illingen, Tel. 07042 2955

16.05.2023

Kloster-Apothek, Klosterstr. 36, 75433 Maulbronn, Tel. 07043 2358

### Tierärztlicher Notdienst

15.+16.04.2023

Dr. Grassmann  
Praxis für Kleintiermedizin  
Liebigstr. 9  
71229 Leonberg-Höfingen  
07152 – 929882

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Gemeinde Wimsheim

**Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:** Bürgermeister Mario Weisbrich, 71299 Wimsheim, Rathausstraße 1, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

## INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

## Schadstoff-Sammelaktion des Enzkreises im April

ENZKREIS. Der Enzkreis führt im April eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Das Landratsamt bittet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen. Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 17. bis 28. April die Städte und Gemeinden im Enzkreis anfahren.

Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben Lacke oder Leuchtstoffröhren in haushaltsüblichen Mengen. Nicht angenommen werden Altöle (sie können beim Händler zurückgegeben werden) und alte Medikamente (sind über die Restmülltonne zu entsorgen).

Die Termine für Friolzheim, Heimsheim, Neuhausen, Niefern-Öschelbronn, Tiefenbronn, Wimsheim und Wurmberg: Am Freitag, 21. April, von 9:00 bis 9:30 Uhr in Mühlhausen bei der Würmtalhalle, von 10:00 bis 11:00 Uhr in Lehningen auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus, von 11:30 bis 12:15 Uhr in Neuhausen bei der Monbachhalle, von 13:45 bis 14:30 Uhr in Schellbronn beim Freibad, von 15:00 bis 16:00 Uhr in Hamberg beim St. Wolfgang-Zentrum und von 16:30 bis 17:00 Uhr in Steinegg auf dem Parkplatz beim FC-Steinegg.

**Am Samstag, 22. April**, von 9:00 bis 9:45 Uhr in Heimsheim auf dem Parkplatz Parkstraße/ Pforzheimer Straße, von 10:15 bis 10:45 Uhr in Tiefenbronn auf dem Parkplatz beim neuen Sportplatz, von 11:15 bis 11:45 Uhr in Friolzheim beim Sportplatz, **von 13:15 bis 14:00 Uhr in Wimsheim bei der Hagenschießhalle**, von 14:30 bis 15:00 Uhr in Wurmberg auf dem Parkplatz Sportzentrum, von 15:30 bis 16:30 Uhr in Öschelbronn auf dem Marktplatz und von 17:00 bis 18:00 Uhr in Niefern beim Bauhof in der Schloßstraße.

Um die Sammeltermine einhalten zu können, bittet das Amt für Abfallwirtschaft, die genannten Uhrzeiten einzuhalten. Weitere Termine, Standorte und Sammelzeiten finden Sie unter [www.entsorgung-regional.de](http://www.entsorgung-regional.de). (enz)

## Kreisweite Sirenenprobe am Samstag, 15. April

ENZKREIS. Bei einem gemeinsamen Warntag am Samstag, 15. April, heulen ab 16 Uhr für etwa eine Viertelstunde in vielen Enzkreis-Gemeinden die Sirenen. Die Feuerwehren, Städte und Gemeinden testen dabei gemeinsam mit der Stadt Pforzheim das Sirenennetz. Mit der Aktion soll die Bevölkerung zudem sensibilisiert werden, Vorsorge für Notfälle zu treffen.

Koordiniert vom Sachgebiet Bevölkerungsschutz im Landratsamt beteiligen sich dieses Jahr die Kommunen Birkenfeld, Eisingen, Engelsbrand, Friolzheim, Ispringen, Kämpfelbach, Keltern, Königsbach-Stein, Mühlacker, Neuhausen, Ölbronn-Dürrn, Ötisheim, Remchingen, Sternenfels, Straubenhardt, Tiefenbronn, Wiernsheim und Wurmberg an der Aktion.

Neben den fest installierten Anlagen verfügen einige Feuerwehren über mobile Lautsprecher in Einsatzfahrzeugen. Damit ist es möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich verfügt der Landkreis über drei Fachgruppen „Warnen“ in den Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen und Wurmberg, die kreisweit zur mobilen Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden können.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht.

Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung beziehungsweise biologischen Giften kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Neben dem „Weckinstrument“ Sirenen gibt es die Warn-App NINA (kurz für „Notfall-Informationen- und Nachrichten-App“), mit der detaillierte Informationen direkt von der Integrierten Leitstelle für Pforzheim und den Enzkreis auf die Mobiltelefone der Bürgerinnen und Bürger geschickt werden können. NINA ist mit dem sogenannten Modularen Warnsystem verknüpft, einem satellitengestützten System, das bundesweit Warnungen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), lokale Warnungen der Leitstellen und Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes verbreitet.

Mit Cell Broadcast werden zudem Warnungen automatisch an viele Mobilfunkgeräte in einem Gefahrengebiet geschickt. Aus technischen Gründen können nicht alle Handys in Deutschland Warnungen über Cell Broadcast empfangen. Jedoch können mit keinem anderen Warnkanal mehr Menschen direkt erreicht werden.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-App, Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. Weitere hilfreiche Informationen enthält der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“, der auf der Internetseite des BBK unter [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) heruntergeladen werden kann. Dort finden sich auch weitere Sicherheitstipps und die Links zum Download der Warn-App NINA.

Nähere Informationen zum bundesweiten Warntag und rund um das Thema Warnung finden sich im Internet unter [www.warntagder-bevoelkerung.de](http://www.warntagder-bevoelkerung.de)

Am 15. April werden im Enzkreis ab 16 Uhr nacheinander folgende Sirensignale erprobt:

- 1 Minute Dauerton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probetriebes: Entwarnung



- 1 Minute Heulton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probetriebes: Rundfunkgerät auf einen örtlichen Sender einschalten und auf Durchsagen achten

- 1 Minute Dauerton, 2 Mal unterbrochen

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probetriebes: Feueralarm



- 1 Minute Dauerton

Bedeutung außerhalb eines angekündigten Probetriebes: Entwarnung

Hinweis: Der nächste bundesweite Warntag ist für den 14. September 2023 geplant. (enz)

## Christopher-Tom Reimann zum neuen Leiter des Enzkreis-Jugendamtes gewählt

ENZKREIS. Er steht seit über elf Jahren im Dienst des Enzkreis-Jugendamtes, davon rund sechs als stellvertretender Amtsleiter und Koordinator der Sozialen Dienste – nun ist Christopher-Tom Reimann vom Kreistag zum neuen Leiter des mit etwa 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern größten Amtes in der Kreisverwaltung gewählt worden. Der 38-Jährige folgt damit auf Wolfgang Schwaab, der diese Aufgabe rund 18 Jahre lang wahrgenommen hatte und im Sommer in den Ruhestand geht; dann soll auch der Führungswechsel vollzogen werden.

„Ich freue mich, dass auf dieser wichtigen Stelle keine Vakanz entsteht und wir einen nahtlosen Übergang hinbekommen. Und als mein jahrelanger Stellvertreter braucht Herr Reimann auch keine lange Einarbeitungszeit - er weiß schließlich, was auf ihn zukommt“, so Schwaab mit einem Augenzwinkern. Reimann stammt aus dem Enzkreis, hat den Master-Studiengang „Soziale Arbeit“ in Freiburg absolviert und im Jugendamt Enzkreis an der Basis gelernt, wie wichtig es ist, dass Jugendhilfe vor Ort in den Gemeinden präsent ist und was es für eine Fachkraft bedeutet, abzuwägen, ob ein Kind weiter in seiner Familie bleiben kann oder nicht.

Einerseits möchte Reimann die solide Arbeit seines Amtsvorgängers fortführen – immer mit dem Ziel, junge Menschen und ihre Familien bestmöglich zu unterstützen und gute Lebensbedingungen für sie zu schaffen. Auf der anderen Seite hat er auch einige neue Dinge auf der Agenda: „Ich habe mir vorgenommen, unsere niedrigschwelligen Angebote weiter auszubauen und die Digitalisierung im Jugendamt voranzubringen, dies vor allem auch mit Blick auf moderne Arbeitsformen im geplanten Neubau.“

Aber eines sei ihm auch klar: „Dieser neue Job bringt viele große Aufgaben mit sich, sei es im Bereich von Planung, Prävention und Bildung, den Sozialen Diensten, den Beratungsstellen oder der Verwaltung, die zwar oft eher im Hintergrund wirken, aber für die finanzielle Bearbeitung aller Leistungen für die Familien unentbehrlich sind. Und diese Aufgaben lassen sich nur gemeinsam bewältigen – und zwar zusammen mit dem tollen Team des Jugendamtes und den Kreisgremien. Ich freue mich jedenfalls auf die Zusammenarbeit.“ (enz)



Landrat Bastian Rosenau (links) und Sozialdezernentin Katja Kreeb gratulieren Christopher-Tom Reimann. Er wurde vom Kreistag zum neuen Leiter des Jugendamtes gewählt und wird seinen Job voraussichtlich im Sommer antreten.

Foto: Enzkreis, S. Frey

## Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist! – Enzkreis will Programm ausweiten – „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“

ENZKREIS. Im Enzkreis soll jedes neugeborene Kind herzlich willkommen sein. „Von Beginn an sollen sich die Kleinsten und ihre Familien hier wohlfühlen“, betont Sozialdezernentin Katja Kreeb: „Deshalb wollen wir möglichst jedes Baby persönlich begrüßen.“ Dafür gibt es schon seit 2013 Familienbesuche für Familien mit Neugeborenen. Das Angebot soll in diesem Jahr unter dem Namen „LebENZKREIS – Ihr Familienbesuch“ ausgeweitet und mit dem Slogan „Willkommen im Leben! Schön, dass du geboren bist!“ beworben werden.

Die geschulten kommunalen Familienbesucherinnen und Besucher haben bei ihrem ersten Besuch ein kleines Willkommenspaket dabei. Sie beraten die Familien zu Unterstützungen, die vor Ort und in der nahen Umgebung für das neue Familienmitglied oder auch für die Geschwisterkinder angeboten werden. Außerdem geben sie Informationen zu individuellen Hilfsmöglichkeiten und beantworten alle Fragen, die sich in der ersten Zeit mit einem Säugling stellen können. Häufig hören sie dabei Fragen, ob sich das Kind richtig entwickelt, wie man mit anderen Vätern und Müttern in Kontakt kommen und wohin man sich wenden kann, wenn man sich erschöpft oder überfordert fühlt.



Foto: adobestock

### Besuchsangebot kommt per Postkarte

Familien mit Neugeborenen erhalten eine individuelle Postkarte mit einem Vorschlag für einen Besuchstermin – „ohne dafür einen Antrag stellen zu müssen“, wie Katja Kreeb betont. Die Familie kann dann entscheiden, ob sie den Termin in Anspruch nimmt, ihn verschiebt oder gar nicht besucht werden möchte. Der Besuch kann auch online stattfinden oder an einem anderen Ort vereinbart werden. Die Familienbesuche sind für die Familien freiwillig und kostenlos. Das Angebot wird in Kooperation mit den Familienbildungsträgern im Enzkreis durchgeführt. Die Besuche übernehmen geschulte und erfahrene Menschen. Wer sich für diese ehrenamtliche Aufgabe interessiert, Familien beratend unterstützen und damit Teil von LebENZKREIS werden möchte, kann sich an das Haus der Familie in Straubenhardt oder eine der beiden Volkshochschulen Mühlacker und Pforzheim-Enzkreis wenden.

Haus der Familie, Tel. 07082 929550, E-Mailkontakt@hdf-straubenhardt.de, Internet [www.hdf-straubenhardt.de](http://www.hdf-straubenhardt.de)  
vhs Mühlacker, Tel. 07041 876-300, Mailvhs@stadt-muehlacker.de, Internet [www.muehlacker.de/vhs](http://www.muehlacker.de/vhs)  
vhs Pforzheim-Enzkreis, Tel. 07231 3800-0, Mailinfo@vhs-pforzheim.de, Internet [www.vhs-pforzheim.de](http://www.vhs-pforzheim.de) (enz)

### 50 Jahre Enzkreis: Wo man Kultur im Enzkreis erleben kann

ENZKREIS. Ein Schauspiel genießen, eine coole Band live hören, den französischen Film im Kino sehen, der so gute Rezensionen erhalten hat: All das kann man auch fernab der großen Städte direkt im Enzkreis erleben. Zwei Beispiele sind die Kulturhalle Remchingen und das Kult-Kino Scala in Mühlacker.

#### Kulturhalle Remchingen

Als „Vollversorger für Kultur“ beschreibt Leiter Paul Taube die Kulturhalle Remchingen. Diese ist die größte Veranstaltungshalle im Enzkreis: 600 Sitzplätze bietet sie, bei Konzer-

ten, die nicht bestuhlt sind, finden 1.500 Menschen Platz. Nach der Wirtschaftskrise 1989 nutzte die Gemeinde ein Infrastrukturprogramm für den Bau der Halle, die zunächst als Veranstaltungsraum für die zahlreichen aktiven Vereine gedacht war. Bald kam die Idee auf, die Halle mit einem vielfältigen Kulturprogramm aktiv zu bespielen. Heute steht die Kulturhalle allen als Veranstaltungsort zur Verfügung: den örtlichen Vereinen, aber auch Firmen, die hier Messen oder Betriebsfeiern veranstalten.

Herzstück ist das eigene Kulturprogramm mit Veranstaltungen aus klassischer Musik, Jazz, Rock, Pop, Kabarett, Kleinkunst, Operette, Ballett, Musical und Kindertheater. Auch Kino oder Zaubershow erfreuen die Besucher. Vier Räume können insgesamt bespielt werden, darunter der Löwensaal in Nöttingen, sodass auch kleine, feine Kulturbende einen festen Platz im Programm haben. „Auch unser Theaterabo erfährt viel Zuspruch. Manche Abonnenten sind schon seit 30 Jahren dabei“, freut sich Paul Taube. Beindruckend ist die Liste der prominenten Künstlerinnen und Künstler, die bereits in der Kulturhalle auf der Bühne standen, so etwa Pete Lincoln von The Sweet, der Gitarrist Tommy Emmanuel, Konstantin Wecker, Pe Werner, Culcha Candela oder Ingolf Lück.



Julia Koziolk und Roman Roth sind zwei von insgesamt elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kulturhalle. Leiter Paul Taube (links) ist nicht nur stets auf dem Laufenden, was die umfangreiche Bühnentechnik anbelangt, er stellt sich auch regelmäßig abends an die Türen und kümmert sich um den Einlass der Gäste. Eine gute Möglichkeit für ihn, Stimmungen des Publikums aufzunehmen und den direkten Draht zu den Gästen zu halten.

### Filmtheater mit Charme: das Scala in Mühlacker

Auf den ersten Blick wirkt der Saal nicht wie ein Kinosaal. Zwischen den gemütlichen Sitzen ist viel Platz, davor stehen Tische, auf denen kleine Lampen Licht spenden. An der Seite gibt es eine Getränkebar. „Unsere Kinogäste können während des Films per Knopfdruck eine Servicekraft auf sich aufmerksam machen, die dann die Getränke an den Platz bringt“, erläutert Scala-Inhaber Joachim Baensch. Er führt das Kino seit 1995. „Viele unserer Kinobesucher schätzen die familiäre Atmosphäre, die gemütliche Einrichtung und die warmen Farben. Wir bilden einen willkommenen Gegenpol zur modernen Architektur der neuen Kinos“, sagt er. Seinem Stammpublikum bietet er immer mittwochs einen Filmkunsttag und viele Filme für die Familien.

Sein Großvater Wilhelm Baensch betrieb bereits in den 1930er-Jahren ein kleines Kino in Mühlacker. Nach dem Krieg etablierte er die Kurbel in der Nähe der alten Feuerwache. 1954 ließ er dann vom bekannten Kinoarchitekten Albert Ruf das Scala erbauen, das zunächst einen großen Saal fasste.

Mit dem Einzug der Fernseher in die Wohnzimmer änderte sich das Kinogeschäft grundlegend. Günter Baensch, der das Kino von seinem Vater übernommen hatte, erkannte die Zeichen der Zeit und ließ den großen Saal 1979 in zwei kleinere Säle umbauen. Außerdem setzte er auf die Idee des „Servicekinos“, das er im Norden Deutschlands gesehen hatte – eine Idee, die das Scala bis heute so außergewöhnlich macht. Denn hier sitzt man nicht einfach in Reihen, um einen Film zu sehen, sondern kann eben während des Films per Knopfdruck eine Servicekraft herbeiholen und Getränke bestellen, die auf dem Tisch vor den Kinoseseln Platz finden. (enz)



Kino-Spaß mit Beinfreiheit, Tischchen und Getränkeservice am Platz: Schon vor Jahrzehnten wurde im Scala ein Trend gesetzt, der unter Fans schnell Kult-Status errang und neuerdings auch von größeren Kino-Centern entdeckt wird.

Fotos: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Hier gibt's mehr zum Thema:

<https://www.scala-filmtheater.de/>

<https://www.kulturhalle-remchingen.de/>

## Mitteilungen von Ämtern

### Agentur für Arbeit

#### AU Pair und mehr! Nach der Schule ins Ausland

Au Pair und Auslandsaufenthalte sind die Themen einer Informationsveranstaltung am Montag, dem 08. Mai 2023 ab 14:00 Uhr in der Agentur für Arbeit in Pforzheim, Luisenstraße 32, Raum 120.

Viele Jugendliche gehen nach Abschluss der Schule ins Ausland, um etwas Neues zu erleben, den persönlichen Horizont zu erweitern oder auch um den eigenen Berufsweg sinnvoll vorzubereiten. Wichtig ist es in jedem Fall, den Schritt ins Ausland gut vorzubereiten. Wie man das macht und welche Optionen es für den Auslandsaufenthalt gibt, erfahren Interessierte von Hannah Vergien, Beraterin von AIFS Education Travel.

Sie gibt einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten und Voraussetzungen eines Auslandsaufenthaltes und informiert über Au Pair, Work and Travel, Freiwilligenarbeit im Ausland sowie über die Möglichkeiten eines Studiums im Ausland.

Im Anschluss steht die Referentin auch für Einzelfragen zur Verfügung und es gibt umfangreiches Informationsmaterial.

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und kostenlos.

## Veranstaltungsserie „Next Level“ für die Generation Z Girls' und Boys' Day online

Die Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim veranstaltet am Donnerstag, dem 27. April, von 9.30 bis 11.30 Uhr online parallel den Girls' und Boys' Day für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5.

### Girls' Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!

Nach einem Impulsvortrag von Berufsberaterin Franziska Pape zum Thema „MINT-Berufe deine Chance!“ erzählen weibliche MINT-Fachkräfte von ihrem Weg in den Beruf und wie ihr Arbeitsalltag aussieht. Die Frauen zeigen die vielen Vorteile der MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) auf. Eingeladen sind die Geschäftsführerin des Sanitätshauses Schaible GmbH, Dr. Sonja Schaible, Manuela Knöthig, ITlerin bei der Bundesagentur für Arbeit, Lara Aubele, Softwareentwicklerin bei medialesson GmbH, Bäckermeisterin Nicole Gräter-Held sowie Margareta Egloffstein, angehende Verpackungsingenieurin. Die Teilnehmerinnen erfahren, wo sie Informationen zu MINT-Berufen finden können.

### Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe

Unter der Überschrift „Pflege - das ist meins“ informiert Ute Reichelt, Beraterin Pflegeausbildung beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, über die generalistische Pflegeausbildung. Florian Frank, Lehrer für Pflegeberufe und Patrick Bischoff, Auszubildender, erzählen, warum sie diesen Beruf gewählt haben, wie ihr Alltag aussieht und beantworten Fragen der Teilnehmer.

Anschließend geht es um den Beruf des Erziehers. „Erziehen ist mehr als Spielen“ wissen die beiden Erzieher in einer Kindertageseinrichtung Florian Stickel und Manuel Karl. Zusammen mit dem Jugend- und Heimerzieher Dominik Jung und dem Heilerziehungspfleger Jan Würth plaudern sie aus ihrem Berufsalltag und beantworten die Fragen der Teilnehmer.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an [Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de](mailto:Nagold-Pforzheim.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de) oder telefonisch unter 07452/ 829 213. Die Einwahldaten werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.

Auf [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) und [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) finden Jugendliche weitere Aktionen, die von Unternehmen und Einrichtungen online und in Präsenz angeboten werden.

## Soziales

### Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis e.V.

Bahnhofstr. 86, 75417 Mühlacker  
Tel. 07041-8153689  
[www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de](http://www.hospizdienst-oestlicher-enzkreis.de)

### Frühe Hilfen des Caritasverbands e.V. Pforzheim für den Enzkreis

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und psychosoziale Unterstützung. Wir bieten Begleitung für Familien mit Kindern unter drei Jahren.

Kontakt: 07231-128 844  
E-Mail: [fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de](mailto:fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de)

### Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis



Kostenlose, unabhängige, umfassende und individuelle Beratung im Vor- und Umfeld von Pflegebedürftigkeit für alle Altersgruppen rund um das Thema Pflege:

- Aufzeigen vorhandener Unterstützungsangebote
- Beratung über sozialrechtliche/ finanzielle Leistungen wie z. B. Pflegeversicherung, Sozialhilfe u. Ä.
- Beratung über ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfen
- Hilfe bei Klärung von Kostenfragen für pflegerische, medizinische und soziale Leistungen
- Erstellung eines individuellen Hilfeplans
- Vermittlung und Koordination der einzelnen Hilfen

Die Beratung kann telefonisch oder nach vorheriger Terminvereinbarung auch im Pflegestützpunkt oder zu Hause erfolgen.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr  
Tel. 07231 308-5022 E-Mail: [psp@enzkreis.de](mailto:psp@enzkreis.de)  
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

### Jugend- und Suchtberatung

#### Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Tel.: 07231 92277-0

[www.planb-pf.de](http://www.planb-pf.de)

Telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do: 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mittwoch: 14 – 17 Uhr

Freitag: 10 – 12 Uhr

... und nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde (für Erstkontakt) seit dem 01.01.2023:

dienstags von 16:00 – 17:30 Uhr und Donnerstag von 10:00 – 11:30 Uhr

... einfach ohne Termin vorbeikommen.



**Plan B gGmbH, Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen**

Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

### Beratungsstelle für Eltern,

**Kinder und Jugendliche** Tel. 07231 30870

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern, mit Gewalterfahrungen in der Familie

KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

### bwlv - Zentrum Pforzheim

Im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr). Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region – Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899



### Fachberatungsstelle Enzkreis für Menschen in Wohnungsnot und Fragen der Existenzsicherung

Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder in ungesicherten / unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

*Kontaktdaten:*

Wichernhaus - Fachberatungsstelle Enzkreis  
Westliche Karl-Friedrich-Str. 120  
75172 Pforzheim

Telefon: 07231- 20448-0 Zentrale, Frau Keller: 07231-20448-22, Herrn Ullmann: 07231-20448-10, Telefax: 07231-20448-99 [www.wichernhaus-pforzheim.de](http://www.wichernhaus-pforzheim.de)

### Wohnberatung Enzkreis im DRK-Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e. V.

Kronprinzenstraße 22  
75177 Pforzheim

Tel. 07231/373-236

E-Mail: [wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de](mailto:wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de)

### Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekasernen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

**Tel: 07044/905080 Fax: 07044/9050839**

**E-Mail: [info@diakonie-heckengaeu.de](mailto:info@diakonie-heckengaeu.de)**

Internet: [www.diakonie-heckengaeu.de](http://www.diakonie-heckengaeu.de)

Lehmgrube 1/1,71297 Mönshheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

### consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Demenzzentrum: 07231 308-500

Pflegestützpunkt östlicher Enzkreis: 07231 308-5022

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Heckengäu: 07231 308-5023

## Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Wimsheim

Pfarramt: Kirchgasse 10, Telefon 0 70 44 – 94 03 54

E-Mail-Adresse: [Pfarramt.Wimsheim@elkw.de](mailto:Pfarramt.Wimsheim@elkw.de)

Öffnungszeiten: Dienstag, 10.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrehepaar Haffner, Telefon 73 04

Seelsorge und Sterbefälle:

Teil-Gebiet I – Pfarrehepaar Haffner, Telefon 0 70 44 - 73 04

Teil-Gebiet II – Pfarrer Fritz, Telefon 0 70 44 / 93 83 46

Vertretung übernimmt Pfarrehepaar Haffner,  
Telefon 0 70 44 – 73 04.

Vermietung Gemeindehaus: Frau Hieber, Tel.: 4 26 33

Homepage: [www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-wimsheim.de)

**Wochenspruch:** Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus. 1,3

**Wochenlied:** „Mit Freuden zart zu dieser Fahrt lasst uns zugleich fröhlich singen“ (EG 108)

**Wochenpsalm:** „Aber ich rief an den Namen des HERRN: Ach, HERR, errette mich!“ aus Psalm 116

### Samstag, 15. April 2023

18.30 Uhr – Adonia-Konzert in der Hagenschießhalle

### Sonntag, Quasimodogeniti, 16. April 2023

10.45 Uhr – Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Haffner

Predigttext: 1. Mose 32, 23-32

Opfer: KGR – Eigene Aufgaben der Gemeinde (Besuchsdienst)

19.00 Uhr – Friedensgebet für die Ukraine und andere Kriegsgebiete im Gemeindehaus in Mönshheim

### Montag, 17. April 2023

16.30 Uhr – Pfadfindergruppe / Treffpunkt vor der Bücherei

19.25 Uhr – Chor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

### Dienstag, 18. April 2023

15.30 Uhr – Konfi3-Gruppentreffen im Gemeindehaus

20.00 Uhr – Online-Bibellese-Abend (s. Mitteilungen)

### Mittwoch, 19. April 2023

15.00 Uhr - Konfirmandenunterricht

18.30 Uhr Kirchenchorprobe

### Donnerstag, 20. April 2023

12.15 Uhr – Gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus (s. Mitteilungen)

### Freitag, 21. April 2023

15.30 Uhr Kids-Nachmittag (s. Mitteilungen)

### Opfergaben:

- Ihre Opfergaben können Sie gerne überweisen auf das Konto:  
Ev. Kirchengemeinde Wimsheim  
Raiffeisenbank Wimsheim  
IBAN: DE76 6066 1906 0045 3000 03  
BIC: GENODES1WIM  
Bitte Opferzweck „Besuchsdienst“ angeben!

### Mitteilungen:

#### Gemeinsames Gemeindemittagessen

Das nächste Mittagessen ist am Donnerstag, den **20. April** im Gemeindehaus. Wir beginnen um **12.15 Uhr** miteinander. Für alle, die später kommen, gibt es bis 13.30 Uhr Essen. Unser Schwerpunkt liegt auf dem **gemeinsamen** Essen. Dieses Essen ist konfessionsunabhängig. Alle sind eingeladen!

#### Es gibt: **Maultaschen mit Kartoffelsalat**

Das Essen wird von der Metzgerei Maier geliefert. Wir bitten um Anmeldung bis **Dienstag, den 18. April** bei Eva Klingel, Telefon, 4 11 01.

Kosten: € 8,-

#### Kids-Nachmittag

Du hast Lust auf einen actionreichen Nachmittag mit Spielen, Lieder singen und biblischer Geschichte – dann sei dabei bei unseren Kids-Nachmittagen für Kinder von 8 bis